

Aktualisierte Zahlen zum Schulentwicklungsplan

unter Einbeziehung der Schulstatistik zum
Stichtag 18.10.2023

2023/24

Prognose bis
Schuljahr 2029/30

Stand 23.02.2024



Stadt
Schwetzingen

Impressum

Schulentwicklungsplan 2023/24 – 2029/30

Herausgeber

Stadt Schwetzingen
Amt für Familien, Senioren & Kultur, Sport
- Sachgebiet Kindergärten und Schulen -
Schlossplatz 4
68723 Schwetzingen

Inhaltsverzeichnis

1. Das Schulangebot in Schwetzingen	
1.1 Grundschulen in Schwetzingen	
1.1.1. Schülerzahlen an den Grundschulen	4
1.1.2. Inklusiv beschulte Schüler und Schülerinnen	4
1.1.3. Außerschulische Betreuung	5
1.2 Weiterführende Schulen in Schwetzingen	
1.2.1. Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule	7
1.2.2. Hebel-Gymnasium	8
1.3. Übergangsquoten der Schwetzinger Schulabgänger in die Klasse 5 der weiterführenden Schulen	9
1.4. Übersicht über die durchschnittlichen Klassenstärken 2023/24	10
2. Demographische Entwicklung	
2.1. Einwohnerstatistik Stadt Schwetzingen	12
3. Gesamt- und Einzelbetrachtung der Grundschulen	
3.1. Gesamtbetrachtung aller Grundschulen	13
3.1.1. Einschulungszahlen Grundschulen mit Prognose	13
3.1.2. Gesamtschülerzahlen Grundschulen mit Prognose	14
3.2. Johann-Michael-Zeyher-Grundschule (Schulbezirk 1)	16
3.2.1. Schülerzahlen der Johann-Michael-Zeyher-Grundschule	16
3.2.2. Außerschulische Betreuung der Johann-Michael-Zeyher-Grundschule	17
3.2.3 Johann-Michael-Zeyher-Grundschule als perspektivische Ganztagschule	18
3.3. Südstadt-Grundschule (Schulbezirk 2)	20
3.3.1. Schülerzahlen der Südstadt-Grundschule	20
3.3.2. Außerschulische Betreuung der Südstadt-Grundschule	21
3.4. Nordstadt-Grundschule (Schulbezirk 3)	23
3.4.1. Schülerzahlen der Nordstadt-Grundschule	23
3.4.2. Außerschulische Betreuung der Nordstadt-Grundschule	24
3.5. Hirschacker-Grundschule (Schulbezirk 4)	26
3.5.1. Schülerzahlen der Hirschacker-Grundschule	26
3.5.2. Außerschulische Betreuung der Hirschacker-Grundschule	27
3.6. Zuordnung und Auswirkungen der geplanten Neubaugebiete	29

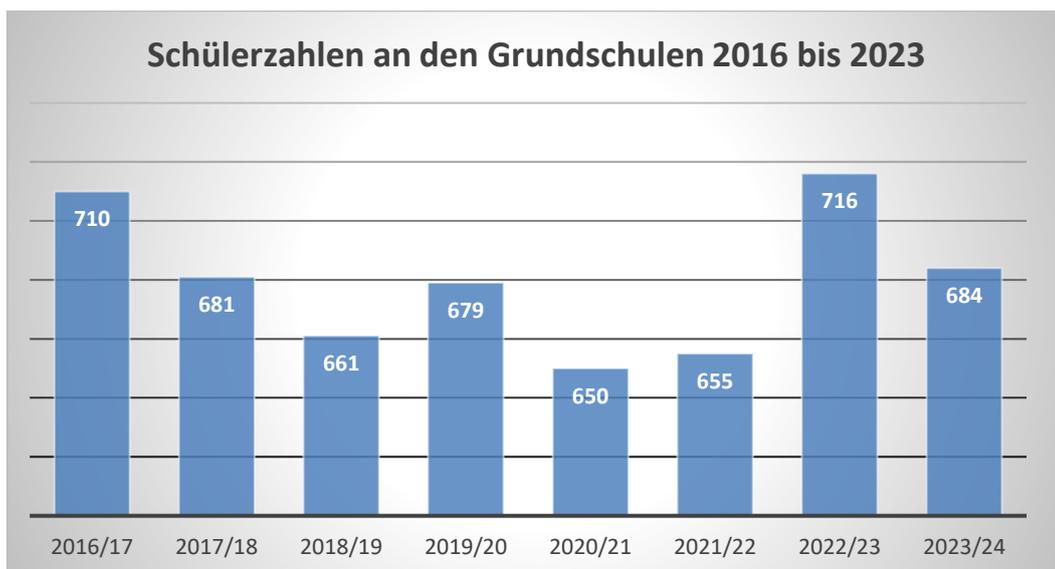
1. Das Schulangebot in Schwetzingen

1.1. Grundschulen in Schwetzingen

1.1.1. Schülerzahlen an den Grundschulen

In den Grundschulen der Stadt Schwetzingen werden im Schuljahr 2023/24 insgesamt 684 Schüler in 34 Klassen beschult.

Von diesen 684 Schüler/Schülerinnen werden 22 Schüler/Schülerinnen in Vorbereitungs-klassen und 9 Schüler/Schülerinnen in einer Grundschulförderklasse unterrichtet.



1.1.2. Inklusiv beschulte Schüler und Schülerinnen

Seit der Gesetzesänderung zur Inklusion im Jahr 2015 haben Eltern von Kindern mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot die Möglichkeit zu wählen, ob ihr Kind eine allgemeine Schule oder ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) besuchen soll.

Die Zahl der seit dem Schuljahr 2015/2016 an den Schwetzinger Grundschulen inklusiv beschulten Kinder mit einem anerkannten Förderbedarf sieht wie folgt aus:

Schuljahr	Nordstadt-GS	Südstadt-GS	Zeyher-GS	Hirschacker-GS
2015/16	1	7	0	1
2016/17	0	5	0	1
2017/18	0	5	1	1
2018/19	0	0	1	1
2019/20	0	0	0	0
2020/21	0	0	1	0
2021/22	2	0	1	0
2022/23	0	0	1	0
2023/24	0	0	1	0

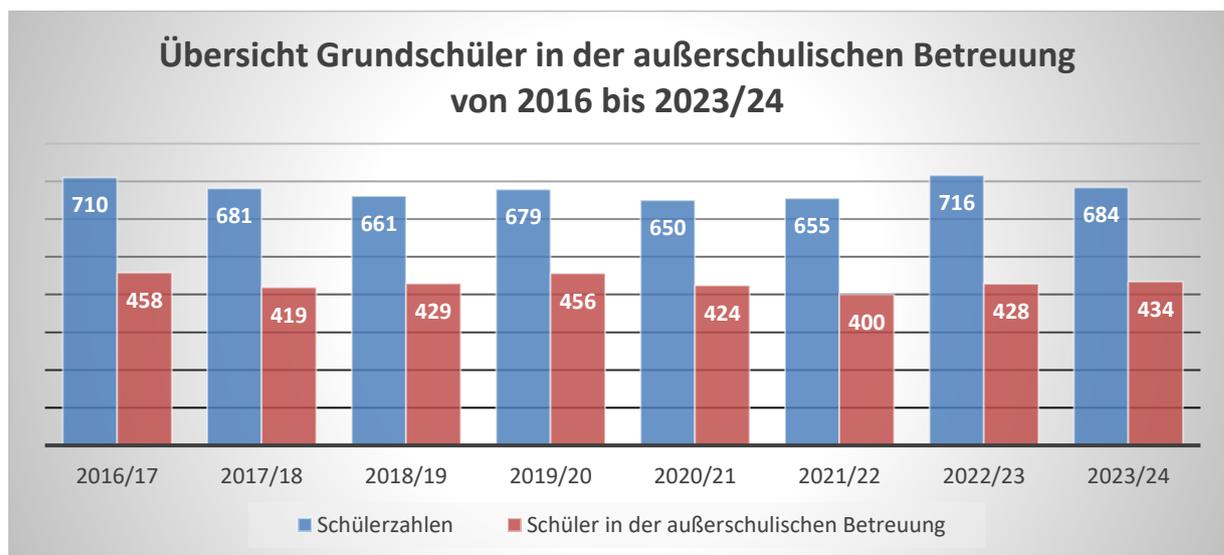
Neben den hier aufgeführten Kindern mit einem anerkannten Förderbedarf, werden an den Grundschulen aber auch immer mehr Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Teilleistungsstörungen, erzieherischen Bedarfen etc. ohne anerkannten Förderbedarf unterrichtet. Laut Schulleitungen liegt die Zahl der Kinder mit Förderbedarf ohne Anerkennung bei etwa 10 % der Grundschüler/Grundschülerinnen. Die Tendenz ist hier steigend. Spezielle Räumlichkeiten z.B. zur Einzelförderung würden benötigt.

1.1.3. Außerschulische Betreuung

Im Jahr 1991 wurde die außerschulische Betreuung in der Nordstadt- und Südstadt-Grundschule eingeführt. Seitdem wurde die außerschulische Betreuung sukzessive auch an den anderen beiden Grundschulen ausgebaut.

Aktuell sind an allen vier Grundschulen verschiedene Betreuungsmodelle, mit einer Betreuung bis 13:00, 14:00 oder 17:00 Uhr, mit und ohne Mittagsverpflegung, wählbar.

Für das Schuljahr 2023/24 sind **insgesamt 434 Kinder**, dies entspricht einem Satz von **ca. 63,5 Prozent aller Grundschüler**, in der außerschulischen Betreuung betreut, davon 160 Kinder bis 17:00 Uhr und 251 Kinder mit Mittagsverpflegung (Tabelle Stand 01.09.2023)



Die Kapazitäten in der außerschulischen Betreuung sind seit geraumer Zeit sehr begrenzt, daher hat der Gemeinderat die Obergrenzen mit Beschluss am 21.06.2018 festgelegt. Die Auswirkungen der aktuellen Belegung zum 01.09.2023 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Schule	Obergrenze Betreuungs- plätze	Obergrenze Essens- plätze	Betreuungsplätze Schuljahre 2023/24 Stand: 01.09.2023	Überbelegung Betreuungsplätze Stand 01.09.2023	Essensplätze Schuljahr 2023/24 Stand 01.09.2023	Überbelegung Essensplätze Stand 01.09.2023
Nordstadt-GS	100	32	114	14	55	23
Südstadt-GS	165	85	158	-7	112	27
Zeyher-GS	75	55	91	16	69	14
Hirschacker-GS	60	20	71	11	15	-5
Gesamt	400	192	434	34	251	59

Die Obergrenzen werden deutlich überschritten, weshalb es hier dringend einer Lösung bedarf. Diese ist aber zeitnah aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht umsetzbar. Die Verwaltung arbeitet an Lösungsvorschlägen. An allen Grundschulen ergibt sich für das Schuljahr 2024/25 eine zu erwartende Steigerung der Anmeldezahlen. Aktuell befinden sich Kinder auf den Wartelisten. Entsprechende Priorisierungen werden vorgenommen.

Bei den einzelnen Grundschulen unter Ziffer 3 dieses Berichts sind die konkreten Zahlen der zu erwartenden Schülerinnen und Schüler dargestellt. Der Prozentsatz der Kinder, die in die außerschulische Betreuung gehen, variiert in der Darstellung zwischen 80 und 100 Prozent. Dies entspricht den Angaben des vorausgegangenen Schulentwicklungsplans. Eine hundertprozentige Nutzungsauslastung wäre dann gegeben, wenn sich die Schule im Ganztagsbetrieb befinden würde, wie es aktuell für die Zeyher-Grundschule vorgesehen ist. Ergänzend wird in diesem Schulentwicklungsplan eine aus Sicht der Verwaltung realistischere Prozentzahl angenommen, die grundsätzlich von einer Erhöhung des Prozentsatzes um +10 Prozent gegenüber dem aktuellen Stand ausgeht und zudem auch die bestehenden Wartelisten angemessen berücksichtigt. Dies beruht auf der Annahme, dass der tatsächliche Bedarf an Betreuungsplätzen grundsätzlich bereits geltend gemacht wird und sich durch den Rechtsanspruch nur in dem prognostizierten Umfang erweitern würde. Dabei ist berücksichtigt, dass bei einer besseren Raumausstattung mehr Kinder in der außerschulischen Betreuung angemeldet werden, da die Kapazitäten zurzeit zunehmend ausgeschöpft sind und keine adäquate Lösung mehr darstellen. Zudem wurden in letzter Zeit gewisse Obergrenzen in der Betreuung festgelegt, dies betrifft insbesondere die Essenskapazitäten.

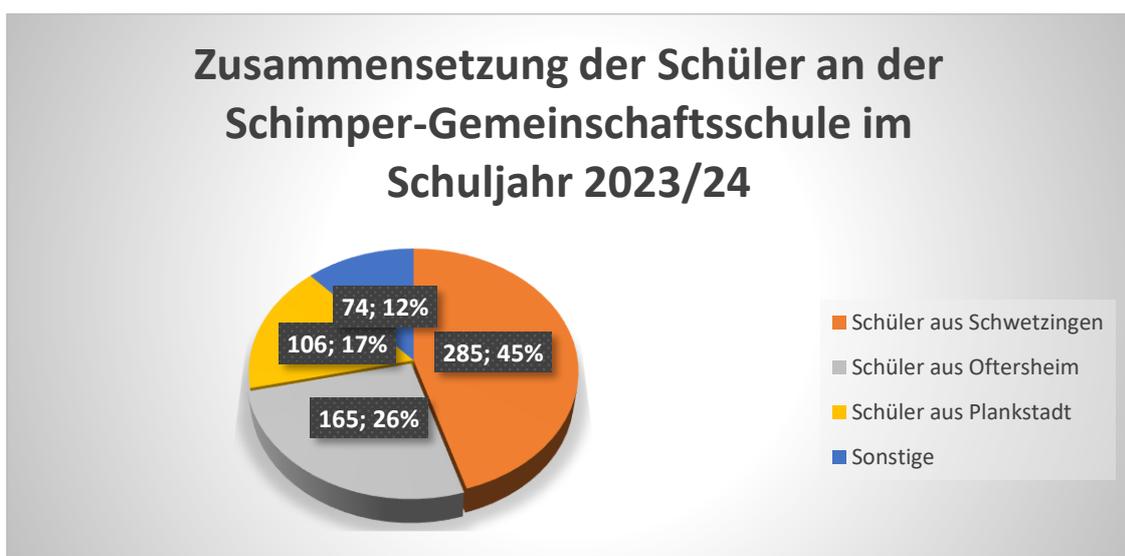
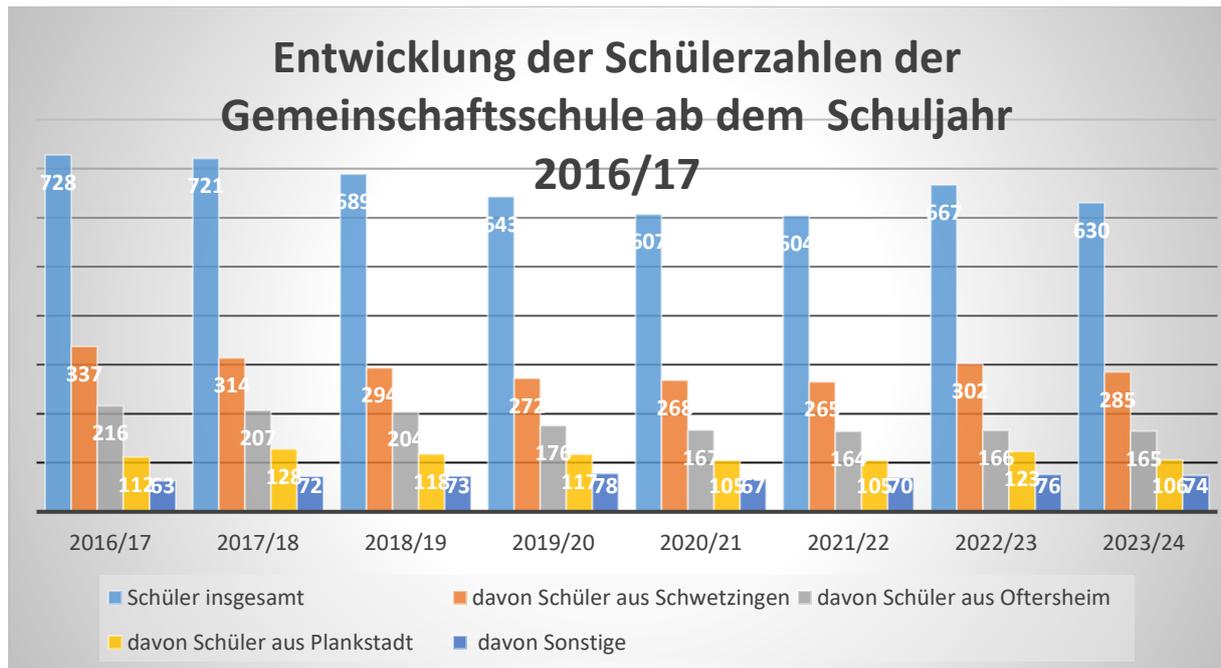
Betreuungszahlen der Grundschulen, Stand 01.09.2023

	Verl. GS. von 7.30 bis 13.00 Uhr	Verl. GS. von 7.30 bis 14.00 Uhr	Verl. GS. von 7.30 bis 14.00 Uhr inkl. Mittagstisch	ganztägige Betreuung von 7.30 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagstisch	ganztägige Betreuung von 7.30 bis 17.00 Uhr ohne Mittagstisch	Betreuung am Nachmittag von 13.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagstisch	Betreuung am Nachmittag von 13.00 bis 17.00 Uhr ohne Mittagstisch	Gesamt-schülerzahl
Nordstadtschule	4	49	20	34	5	1	1	114
Südstadtschule	15	26	51	61	5	0	0	158
Zeyherschule	6	12	29	40	4	0	0	91
Hirschackerschule	2	51	9	6	3	0	0	71
Gesamt:	27	138	109	141	17	1	1	434

1.2. Weiterführende Schulen in Schwetzingen

1.2.1. Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule

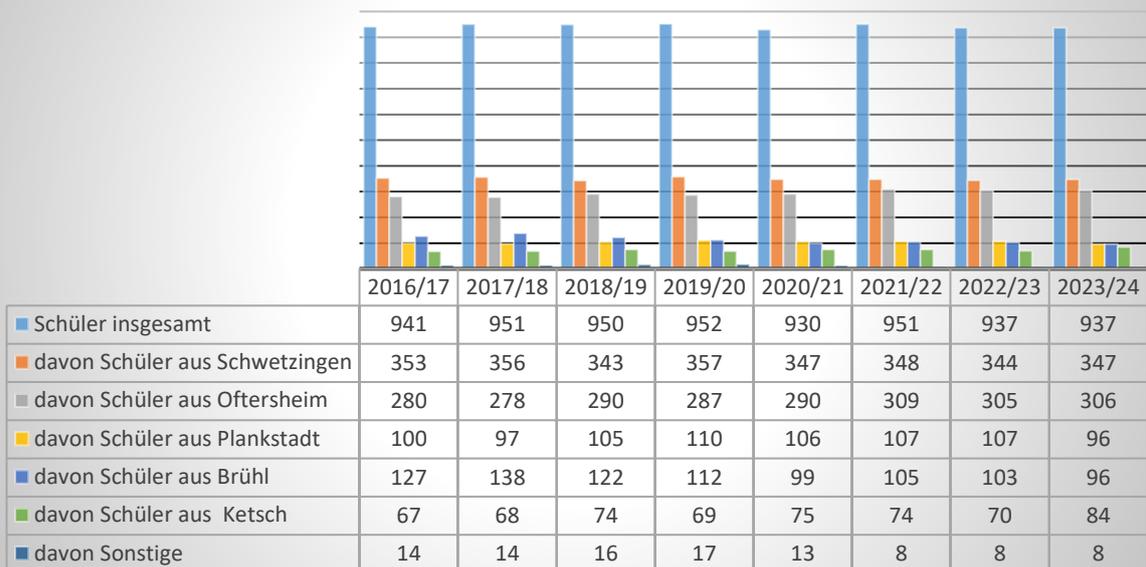
Träger der Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule ist der Zweckverband Unterer Leimbach, dem die Verbandsgemeinden Schwetzingen, Plankstadt und Oftersheim angehören. Der Einzugsbereich für die Gemeinschaftsschule (vormals Realschule) beschränkt sich im Wesentlichen auf diese Gemeinden. Allerdings haben auch Schüler aus anderen Gemeinden die Möglichkeit, die Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule zu besuchen.



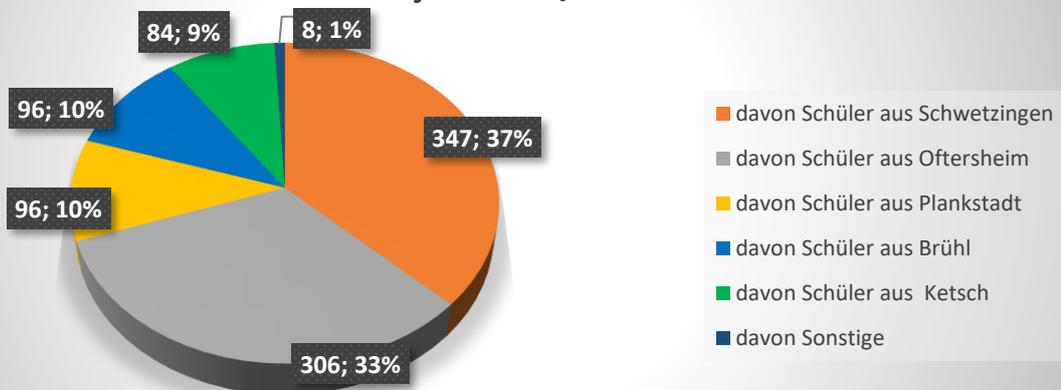
1.2.2. Hebel-Gymnasium

Die Schüler des Hebel-Gymnasiums kommen zum größten Teil aus Schwetzingen sowie den Nachbargemeinden Plankstadt, Oftersheim, Brühl und Ketsch. Darüber hinaus besuchen auch Schüler aus Hockenheim, Kronau und Mannheim das Hebel-Gymnasium, obwohl es dort wohnortnahe Gymnasien gibt. Der Schüleranteil aus den zuletzt genannten Gemeinden liegt, bezogen auf die Gesamtschülerzahl, bei 1 %. Insgesamt besuchen im Schuljahr 2023/24 **937 Schüler** das Hebel-Gymnasium.

Entwicklung der Schülerzahlen am Hebel-Gymnasium seit dem Schuljahr 2016/17



Zusammensetzung der Schüler am Hebel-Gymnasium im Schuljahr 2023/24



1.3. Übergangsquoten der Schwetzingener Schulabgänger in die Klasse 5 der weiterführenden Schulen

Grundschulen	Schuljahr	Hauptschule/ Werkrealschule	Realschule/ Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Andere Schulart	Gesamt
Südstadt-Grundschule	2014/15	0,0%	31,2%	68,8%	0,0%	100%
	2015/16	0,0%	20,6%	79,4%	0,0%	100%
	2016/17	0,0%	36,2%	63,8%	0,0%	100%
	2017/18	1,6%	27,4%	71,0%	0,0%	100%
	2018/19	0,0%	28,8%	71,2%	0,0%	100%
	2019/20	0,0%	15,3%	84,7%	0,0%	100%
	2020/21	0,0%	28,6%	71,4%	0,0%	100%
	2021/22	0,0%	23,2%	76,8%	0,0%	100%
	2022/23	0,0%	35,9%	64,1%	0,0%	100%
Nordstadt-Grundschule	2014/15	0,0%	59,6%	40,4%	0,0%	100%
	2015/16	0,0%	46,7%	53,3%	0,0%	100%
	2016/17	0,0%	51,9%	48,1%	0,0%	100%
	2017/18	0,0%	57,5%	42,5%	0,0%	100%
	2018/19	0,0%	56,0%	44,0%	0,0%	100%
	2019/20	0,0%	73,7%	26,3%	0,0%	100%
	2020/21	0,0%	38,0%	62,0%	0,0%	100%
	2021/22	0,0%	55,3%	44,7%	0,0%	100%
	2022/23	0,0%	52,9%	47,1%	0,0%	100%
Zeyher-Grundschule	2014/15	0,0%	41,0%	59,0%	0,0%	100%
	2015/16	0,0%	54,1%	45,9%	0,0%	100%
	2016/17	0,0%	37,5%	62,5%	0,0%	100%
	2017/18	0,0%	41,7%	58,3%	0,0%	100%
	2018/19	0,0%	41,7%	52,8%	5,5%	100%
	2019/20	0,0%	35,9%	56,4%	7,7%	100%
	2020/21	0,0%	48,4%	51,6%	0,0%	100%
	2021/22	0,0%	56,7%	43,3%	0,0%	100%
	2022/23	0,0%	35,1%	64,9%	0,0%	100%
Hirschacker-Grundschule	2014/15	0,0%	44,4%	55,6%	0,0%	100%
	2015/16	0,0%	42,1%	52,6%	5,3%	100%
	2016/17	0,0%	50,0%	50,0%	0,0%	100%
	2017/18	0,0%	36,4%	45,5%	18,1%	100%
	2018/19	0,0%	61,5%	38,5%	0,0%	100%
	2019/20	0,0%	59,1%	40,9%	0,0%	100%
	2021/21	0,0%	50,0%	50,0%	0,0%	100%
	2021/22	0,0%	52,4%	33,3%	14,3%	100%
	2022/23	0,0%	71,4%	28,6%	0,0%	100%
Durchschnittswert Schuljahre 2014/15 bis 2022/23		0,0%	44,4%	54,1%	1,4%	
Maximalwert		1,6%	73,7%	84,7%	18,1%	
Minimalwert		0,0%	15,3%	26,3%	0,0%	

* Die Zahlen ergeben sich aus der Schulstatistik, Stichtag 18.10.2023, für rückwirkende Schuljahre.

1.4. Übersicht über die durchschnittlichen Klassenstärken 2023/24

Der Klassenteiler liegt bei den Grundschulen und der Gemeinschaftsschule bei 28 Schülern, im Gymnasium bei 30 Schülern.

Johann-Michael-Zeyher-Grundschule

34 Schüler in 2 ersten Klassen
32 Schüler in 2 zweiten Klassen
32 Schüler in 2 dritten Klassen
38 Schüler in 2 vierten Klassen

43 Schüler in 2 zusätzlichen Vorbereitungs-Klassen
(39 ausl. Schüler)

⇒ 179 Schüler in 10 Klassen = Ø **18 Schüler / Klasse**

Südstadt-Grundschule

41 Schüler in 2 ersten Klassen
46 Schüler in 2 zweiten Klassen
42 Schüler in 2 dritten Klassen
57 Schüler in 3 vierten Klassen

18 Schüler in 1 zusätzlichen Vorbereitungsklasse

⇒ 204 Schüler in 10 Klassen = Ø **21 Schüler / Klasse**

Nordstadt-Grundschule

39 Schüler in 2 ersten Klassen
58 Schüler in 3 zweiten Klassen
42 Schüler in 2 dritten Klassen
38 Schüler in 2 vierten Klassen

22 Schüler in 1 zusätzlichen Vorbereitungs-Klasse und
9 Schüler in 1 Grundschulförderklasse

⇒ 208 Schüler in 10 Klassen = Ø **21 Schüler / Klasse**

Hirschacker-Grundschule

16 Schüler in 0 ersten Klasse
24 Schüler in 1 zweiten Klasse
26 Schüler in 2 dritten Klassen
27 Schüler in 1 vierten Klassen

⇒ 93 Schüler in 4 Klassen = Ø **23 Schüler / Klasse**
In allen 4 Klassen sind Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse

Hebel-Gymnasium

181 Schüler in 6 fünften Klassen
136 Schüler in 5 sechsten Klassen
158 Schüler in 6 siebten Klassen
94 Schüler in 4 achten Klassen
108 Schüler in 4 neunten Klassen
101 Schüler in 4 zehnten Klassen
78 Schüler in 4 Klassen der Jgst. 11
81 Schüler in 5 Klassen der Jgst. 12

⇒ 937 Schüler in 38 Klassen = Ø **25 Schüler / Klasse**
Die 10 Klassen in Jahrgangsstufe 1 und 2 sind fiktiv (Teiler 20)

Karl-Friedrich-
Schimper-Gemeinschaftsschule

88 Schüler in 4 fünften Klassen
86 Schüler in 4 sechsten Klassen
88 Schüler in 4 siebten Klassen
100 Schüler in 4 achten Klassen
122 Schüler in 5 neunten Klassen
114 Schüler in 5 zehnten Klassen

32 Schüler in 2 zusätzlichen Vorbereitungs-Klassen
⇒ 630 Schüler in 28 Klassen = Ø **23 Schüler / Klasse**

2. Demographische Entwicklung

2.1. Einwohnerstatistik Schwetzingen

Die Einwohnerzahl in Schwetzingen hat sich im Zeitraum von 2013 bis 2023 wie folgt entwickelt:



Jahr	Einwohnerzahl der Landesstatistik jeweils zum 30.06.
2013	21.147
2014	21.494
2015	22.335
2016	22.025
2017	21.781
2018	21.479
2019	21.463
2020	21.752
2021	21.743
2022	21.816
2023	21.876

Der **durchschnittliche prozentuale Anteil der Grundschüler** an der Gesamteinwohnerzahl von Schwetzingen liegt demnach **bei ca. 3 %**.

3. Gesamt- und Einzelbetrachtung der Grundschulen

In der folgenden Einzel- und Gesamtbetrachtung der Schwetzinger Grundschulen findet eine Gegenüberstellung der tatsächlichen Schülerzahlen mit den prognostizierten Schülerzahlen statt.

3.1 Gesamtbetrachtung aller Grundschulen:

In den früheren Schulentwicklungsplänen wurden folgende Parameter mit einberechnet:

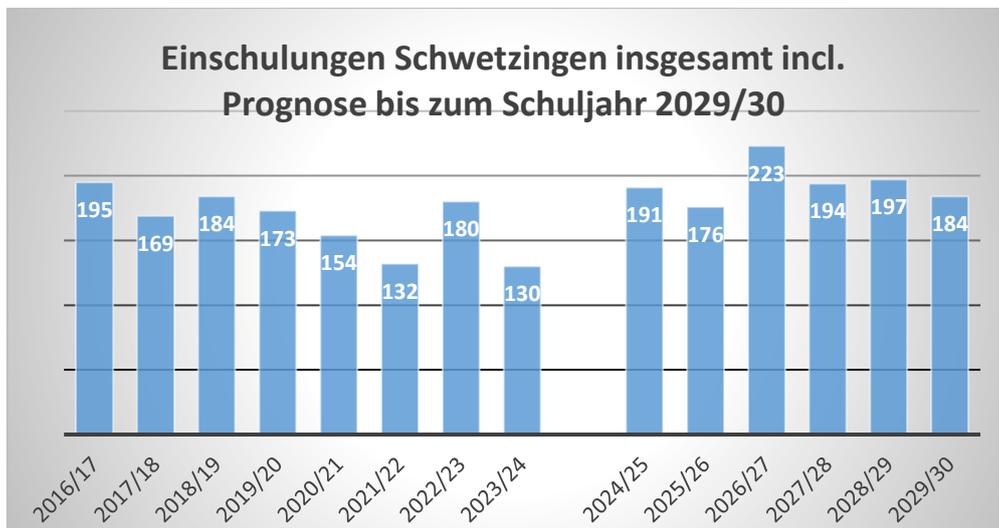
- Kann-Kinder (im Landesdurchschnitt der letzten 5 Jahre nehmen ca. 5 % der Eltern diese Möglichkeit wahr)
- Rückstellungen (im Landesdurchschnitt der letzten 5 Jahre wurden ca. 8 % zurückgestellt)

Nach Rücksprache mit den Schulleitungen der Grundschulen in Schwetzingen entsprechen diese Zahlen nicht mehr den Erfahrungen vor Ort. Die Rückstellungen lassen sich nicht berechnen und fallen von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich aus. Auch Zu- und Wegzüge, sowie die Zahl der Kinder, die an einer privaten Grundschule oder an einer Schule für Kinder mit Förderbedarf angemeldet werden, führen zu Abweichungen von den Prognosen, sind aber kaum kalkulierbar (siehe dazu auch den Vergleich unter Ziffer 3.1.1 zwischen Prognose zu tatsächlichen Einschulungen).

Die Prognosen für den aktuellen Schulentwicklungsplan ab dem Schuljahr 2023/24 gehen von 100 % der tatsächlich gemeldeten Kinder lt. Einwohnermeldestatistik aus.

Die geplanten Baugebiete und dadurch zu erwartende Schülerzahlen sind in den nachfolgenden Aufstellungen noch nicht einberechnet (siehe dazu Ziffer 3.6).

3.1.1. Einschulungszahlen aller Grundschulen mit Prognose



Der Höchststand der Einschulungen in Schwetzingen ist gemäß der Prognose im **Schuljahr 2026/27 mit rund 72 % Anstieg** gegenüber dem Schuljahr 2023/24 erreicht. Grundlage der Prognose ist die Einwohnerzahl der im jeweiligen Schulbezirk gemeldeten Kinder durch Geburt und Zuzüge (Quelle Einwohnermeldeamt Stadt Schwetzingen, Stand 30.06.2023). Die dazugehörige Tabelle mit Details wie Geburtsjahr u.a. wird jeweils direkt bei den Grundschulen aufgelistet.

3.1.2. Gesamtschülerzahlen Grundschulen mit Prognose

Die Gesamtschülerzahlen an den Grundschulen sehen incl. der Prognose bis zum Schuljahr 2029/30 wie folgt aus:

Schuljahr	Schulpflichtige				Summe	Prognose	Verhältnis Prognose zur tatsächlichen Schülerzahl
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 1-4	(Jahr der Prognose)	
	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler/ Klassen		
2016/17	195	170	169	176	710	724 (11/12)	102%
2017/18	169	176	163	173	681	643 (16/17)	94%
2018/19	184	135	173	169	661	642 (16/17)	97%
2019/20	173	152	135	156	679	694 (16/17)	103%
2020/21	154	165	148	136	650	639 (19/20)	98%
2021/22	132	159	160	148	655	620 (20/21)	97%
2022/23	158	138	171	156	716*	625 (21/22)	87%
2023/24	130	160	142	160	684*	639 (22/23)	93%
Prognose							Ø 96%
2024/25	191	130	160	142	623	(23/24)	
2025/26	176	191	130	160	657	(23/24)	
2026/27	223	176	191	130	720	(23/24)	
2027/28	194	223	176	191	784	(23/24)	
2028/29	197	194	223	176	790	(23/24)	
2029/30	184	197	194	223	798	(23/24)	

*Die Gesamtschülerzahl beinhaltet 83 Schüler in 4 VKL-Klassen und 9 Schüler der Grundschulförderklasse.

Laut prognostizierten Schülerzahlen gemäß den vorliegenden Geburtenzahlen in Schwetzingen liegt der **Anstieg der Gesamtschülerzahlen** bis zum Schuljahr 2029/30 gegenüber dem Schuljahr 2023/24 bei **etwa 17 %**.

Die Kapazität der vorhandenen Schulklassen reicht auf das gesamte Stadtgebiet, alle Schulkapazitäten berücksichtigt, rechnerisch aus, um die Anzahl der Grundschüler aufzunehmen (591 Schüler bei Klassenteiler 28 Kinder = 22 Klassen; 93 Schüler bei Klassenteiler 25 = 4 Klassen, gesamt 26 Klassen; 36 Klassenräume vorhanden). Es bedarf aber aufgrund der aktuell bestehenden Schulbezirke verschiedentliche Anpassungsnotwendigkeiten in der überwiegenden Anzahl der Grundschulen.

Durch die besondere Pädagogik in der Hirschacker-Grundschule werden in einer Klasse alle 4 Jahrgangsstufen unterrichtet. Der Klassenteiler ist daher auf 25 Kinder reduziert (93 Schüler bei Klassenteiler 25). In der Schule stehen aktuell jedoch 4 reguläre Klassenzimmer zur Verfügung. Um dem höheren Bedarf gerecht zu werden, hat die Verwaltung bereits reagiert und plant die Erweiterung der Schule um einen weiteren Klassenraum sowie einen zusätzlichen Raum für die außerschulische Betreuung. Die Maßnahme wird durch das

Stadtbauamt begleitet. Mit einer Inbetriebnahme der beiden Räumlichkeiten wird im Spätjahr 2024 gerechnet.

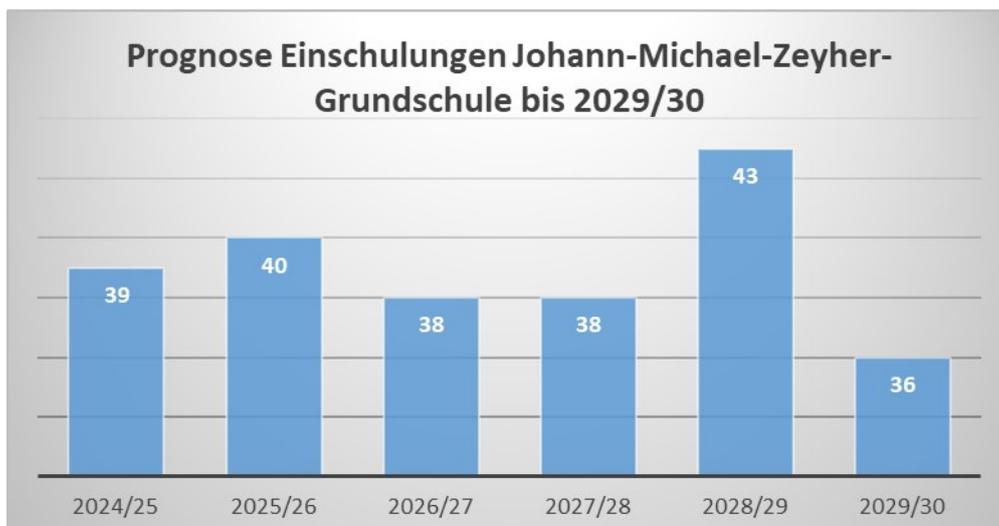
3.2. Johann-Michael-Zeyher-Grundschule (Schulbezirk 1)

3.2.1. Schülerzahlen der Johann-Michael-Zeyher-Grundschule

Schuljahr	Schulpflichtige				Summe	Prognose	Prognose
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 1-4 Schüler/ Klassen	(Jahr der Prognose)	Verhältnis Prognose zur tatsächlichen Schülerzahl
	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler			
2016/17	46/2	30/2	37/2	33/2	146/8	149 (11/12)	102%
2017/18	35/2	42/2	34/2	40/2	151/8	149 (16/17)	99%
2018/19	32/2	31/2	54/2	36/2	153/8	149 (16/17)	97%
2019/20	33/2	32/2	33/2	37/2	151/9	159 (18/19)	105%
2020/21	27/1	32/2	32/2	32/2	138/8	145 (19/20)	105%
2021/22	32/2	31/2	39/2	31/2	146/9	122 (20/21)	84%
2022/23	43/2	39/2	47/2	42/2	171/11	136 (21/22)	80%
2023/24	34/2	32/2	32/2	38/2	179/10*	165 (22/23)	92%
Prognose							Ø 95%
2024/25	39/2	34/2	32/2	32/2	137/8	(23/24)	
2025/26	40/2	39/2	34/2	32/2	145/8	(23/24)	
2026/27	38/2	40/2	39/2	34/2	151/8	(23/24)	
2027/28	38/2	38/2	40/2	39/2	155/8	(23/24)	
2028/29	43/2	38/2	38/2	40/2	159/8	(23/24)	
2029/30	36/2	43/2	38/2	38/2	155/8	(23/24)	

* inklusive 43 Kinder in 2 Vorbereitungsklassen

Bei den Prognosezahlen fehlen die Kinderanzahl in den Vorbereitungsklassen, da diese noch nicht bekannt sind.



Kinderzahlen der Geburtsjahre 2016 - 2023

im Schulbezirk gemeldete Kinder durch Geburt und Zuzüge		
Geburtsjahr	Zahlen der Einwohner	Jahr der Einschulung
01.07.2016-30.06.2017	41	2023
01.07.2017-30.06.2018	39	2024
01.07.2018-30.06.2019	40	2025
01.07.2019-30.06.2020	38	2026
01.07.2020-30.06.2021	38	2027
01.07.2021-30.06.2022	43	2028
01.07.2022-30.06.2023	36	2029

3.2.2. Außerschulische Betreuung der Johann-Michael-Zeyher-Grundschule

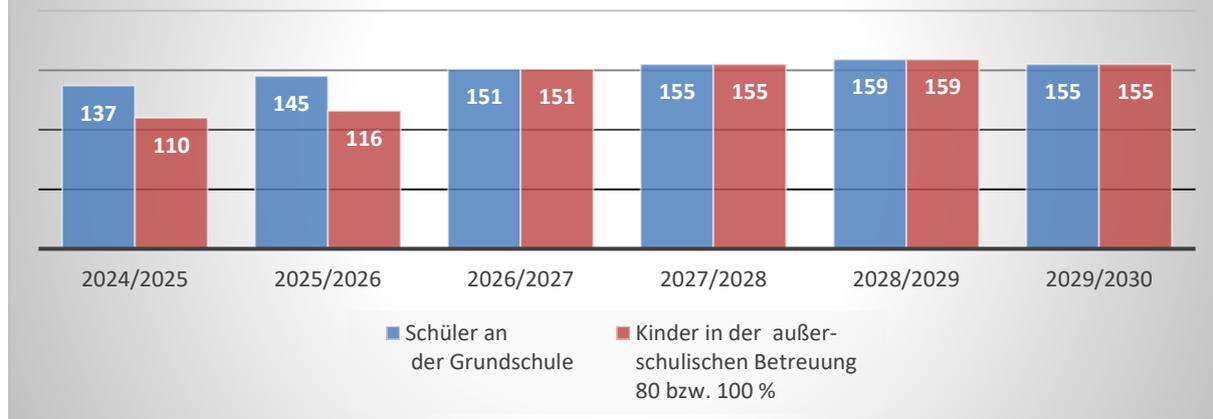
Schuljahr	Schüler an der Grundschule	Kinder in der außerschulischen Betreuung	
2016/2017	146	84 (58 %)	
2017/2018	151	81 (54 %)	
2018/2019	153	83 (54 %)	
2019/2020	151	95 (63 %)	
2020/2021	138	84 (61%)	
2021/2022	146	85 (59%)	
2022/2023	171	92 (54%)	
2023/2024	179	91 (51%)	
Prognose		Nutzung: 80 %	Nutzung: 100 % Ganztag
2024/2025	137	110	
2025/2026	145	116	
2026/2027	151		151
2027/2028	155		155
2028/2029	159		159
2029/2030	155		155

Durch den Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung an Grundschulen im **Jahr 2026** und den Umbau zur Ganztagschule ist an dieser Schule von einer Nutzung von 100 Prozent der Schüler/Schülerinnen auszugehen.

Bis zur geplanten Inbetriebnahme der Ganztagschule im Schuljahr 2027/28, sind die Raumkapazitäten für die außerschulische Betreuung lediglich im aktuellen Umfang vorhanden.

Erst durch die bauliche Realisierung der Ganztagschule kann der Rechtsanspruch an dieser Schule ausgeschöpft und realisiert werden.

Prognose Grundschüler in der außerschulischen Betreuung an der Zeyher-Grundschule bis Schuljahr 2029/30



Im Schuljahr **2023/24** werden in der Zeyher-Grundschule **91 Kinder** in der **außerschulischen Betreuung** betreut. Davon sind 44 (49 %) Kinder für eine Betreuung bis 17:00 Uhr angemeldet und 69 (76 %) Kinder für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung (Stand 01.09.2023).

3.2.3 Zeyher-Grundschule als perspektivische Ganztagesgrundschule

Der Bundestag hat am 10. September 2021 den Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/2027 beschlossen.

Der Gemeinderat hat sich bereits in seiner Klausurtagung vom 09.11.2019 intensiv mit dem Thema Schulentwicklung, Ganztagschulen und Betreuungsformen auseinandergesetzt.

Es wurde durch den Gemeinderat festgelegt, dass zunächst eine Grundschule als Ganztagschule auszubauen ist. In dieser Klausurtagung wurden die ersten räumlichen Ansätze zu den einzelnen Grundschulen vorgestellt. In den Gesprächen wurde deutlich, dass sich die Johann-Michael-Zeyher-Grundschule für einen Ausbau am ehesten eignet, weil die benötigten zusätzlichen Flächen für Unterrichts-, Differenzierungs-, Ganztags- sowie Betreuungsräume auf dem Gelände geschaffen werden können. Zusätzlich wird der Bedarf an Schul- sowie Betreuungsplätzen auf Grund des Neubaugebiets Schwetzinger Höfe und auch aufgrund der Oststadterweiterung stetig steigen.

Das Ergebnis der Klausurtagung mündete in die Betrachtung aller Grundschulen zur baulichen und räumlichen Entwicklung über die kommunale Nachmittagsbetreuung hinaus, was mit dem Schulentwicklungsplan 2019/2020 im Gemeinderat am 17.06.2020 verankert wurde. Die Beratungen führten zur Entscheidung des Gemeinderates vom 21.07.2021, die Johann-Michael Zeyher-Grundschule zur gebundenen Ganztageschule auszubauen.

Zwischenzeitlich hat ebenfalls die Johann-Michael Zeyher-Grundschule nach § 4a Schulgesetz (SchG) mit der Schulkonferenz im Juni 2022 die Entscheidung getroffen, dass die Grundschule zur Ganztagschule umgewandelt werden soll.

Gemeinsam mit dem Kollegium der Zeyher-Grundschule und der Elternvertretung wurde sich auf das sogenannte 7-Stunden-Modell geeinigt. Dies bedeutet, dass die Kinder verpflichtend an vier Tagen von 8.00 bis 15.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.25 Uhr, am Unterricht teilnehmen. Darüber hinaus können die Kinder bei Bedarf weitere Betreuungszeiten vor bzw. nach dem Unterricht über das kommunale Betreuungsangebot wahrnehmen.

Zusammen mit der Schulleitung und unter Beteiligung der Elternvertretung wurde ein pädagogisches und räumliches Gesamtkonzept mit Mittagsverpflegung entwickelt, das dem Lenkungsausschuss (bestehend aus je einer Person aus den Fraktionen) und der Verwaltung

am 23.05.2023 vorgestellt wurde. Vom Lenkungsausschuss wurde das vorgestellte Gesamtkonzept für stimmig und bedarfsgerecht angesehen.

In dem Gesamtkonzept ist die Errichtung eines nicht unterkellerten, dreigeschossigen Erweiterungsbaus mit Anbindung an das Hauptgebäude mit rund 2.800 m² für Unterrichts-, Förder-, Differenzierungsräume, einem Mehrzweckraum (der auch als Mensa dient) und Räumen für die Essensausgabe vorgesehen. Im Zuge der Anbindung des Neubaus an das bestehende Gebäude sind vorhandene Räume und Wegeflächen baulich anzupassen.

Um die durch den Neubau wegfallenden Hofflächen, die für Pausen und zur Verkehrserziehung genutzt werden, in Teilen zu ersetzen, ist vorgesehen, den Durchgangsweg einschließlich des Treppenabgangs von der Carl-Theodor-Brücke zur Schubertstraße der öffentlichen Nutzung zu entziehen. Diese Flächen sollen dem Schulgelände angegliedert und eingezäunt werden.

Es bestünde die Möglichkeit, den ganzen Hofflächenverlust zu kompensieren, wenn es gelingt, das benachbarte Flurstück 347/1, Schubertstraße 8, zu einem vertretbaren Kaufpreis zu erwerben. Aktuell befindet sich die Verwaltung in Verhandlungsgesprächen mit dem Eigentümer des Flurstücks. Das Gesamtkonzept sieht auch vor, die vorhandene Sporthalle einschließlich der WC-Anlage zu sanieren.

Die Zeyher-Grundschule wird demnach als erste von vier Grundschulen im Stadtgebiet von Schwetzingen zu einer Ganztagesgrundschule umgewandelt, um dem steigenden Bedarf nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht zu werden und zugleich zu einer besseren Chancengerechtigkeit und individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler beizutragen. In Schwetzingen nehmen zum Stand 01.09.2023 434 Schülerinnen und Schüler das Angebot der außerschulischen Betreuung vor oder nach dem Unterricht in Anspruch. Bei 684 Grundschülerinnen und Schülern, nehmen im aktuellen Schuljahr durchschnittlich 65 Prozent der Schülerschaft am außerschulischen Betreuungsangebot teil, mit individuellen Ausprägungen in den jeweiligen Grundschulen.

In den Gliederungspunkten 3.2.2, 3.3.2, 3.4.2 sowie 3.5.2 wird auf den prognostizierten, individuellen Bedarf an einem außerschulischen Betreuungsangebot in den jeweiligen Grundschulen eingegangen. Dieser zeigt auf, dass es zu einer nicht unerheblichen Steigerung des Bedarfs in den kommenden Schuljahren kommen wird. Ursächlich hierfür ist die steigende Anzahl an prognostizierten Kindern gemäß Gliederungspunkt 3.1.2 im Stadtgebiet durch geburtenstarke Jahrgänge. Mit zu berücksichtigen sind auch die zu erwartenden Zuzüge in das Neubaugebiet der Schwetzinger Höfe sowie auch der künftigen Oststadt-Erweiterung.

Mit dem Ausbau der Zeyher-Grundschule zu einer gebundenen Ganztagesgrundschule ist es möglich, dem diesbezüglichen Bedarf gerecht zu werden.

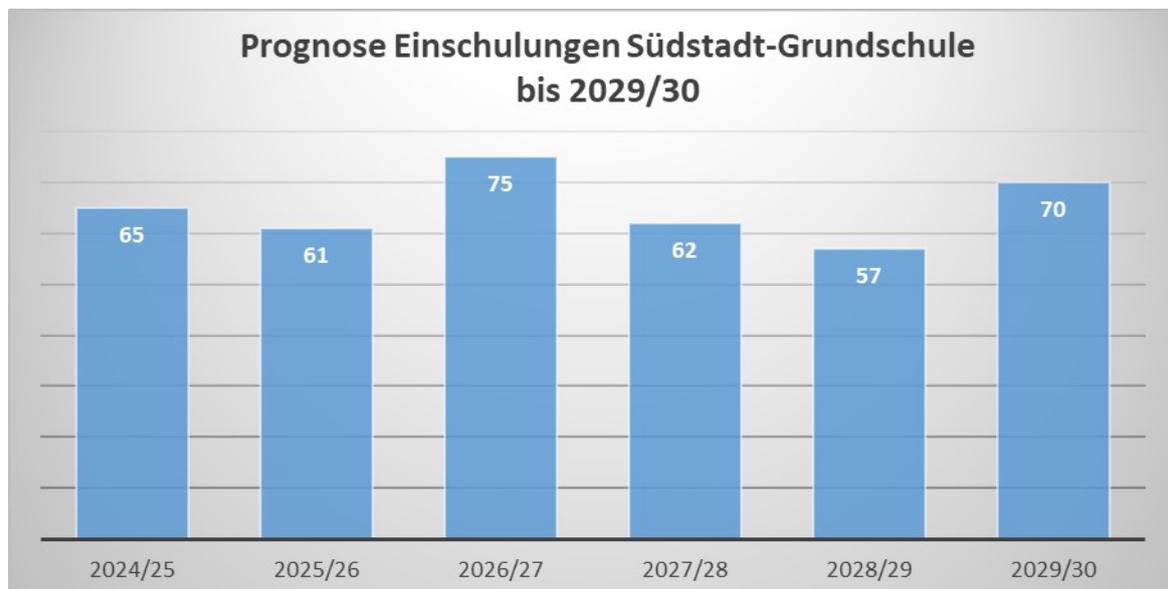
3.3 Südstadt-Grundschule (Schulbezirk 2)

3.3.1. Schülerzahlen der Südstadt-Grundschule

Schuljahr	Schulpflichtige				Summe	Prognose	Verhältnis Prognose zur tatsächlichen Schülerzahl
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 1-4	(Jahr der Prognose)	
	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler/ Klassen		
2016/17	80/3	67/3	60/3	66/3	273/12	264 (11/12)	97%
2017/18	69/3	60/3	61/3	65/3	255/12	230 (16/17)	90%
2018/19	75/3	46/2	59/3	63/3	243/11	219 (16/17)	90%
2019/20	60/3	60/3	41/2	60/3	234/12	236 (18/19)	99%
2020/21	59/3	59/3	58/3	43/2	230/12	231 (19/20)	100%
2021/22	40/2	57/3	57/3	57/3	224/12	221 (20/21)	99%
2022/23	44/2	66/3	57/3	59/3	226/11	204 (21/22)	90%
2023/24	41/2	46/2	42/2	57/3	204/10*	216 (22/23)	105%
Prognose							Ø 96%
2024/25	65/3	41/2	46/2	42/2	194/9	(23/24)	
2025/26	61/3	65/3	41/2	46/2	213/10	(23/24)	
2026/27	75/3	61/3	65/3	41/2	242/11	(23/24)	
2027/28	62/3	75/3	61/3	65/3	263/12	(23/24)	
2028/29	57/3	62/3	75/3	61/3	255/12	(23/24)	
2029/30	70/3	57/3	62/3	75/3	264/12	(23/24)	

*inklusive 18 Schüler/innen in einer 1 Vorbereitungsklasse

Bei den Prognosezahlen fehlt die Kinderanzahl in den Vorbereitungsklassen, da diese noch nicht bekannt ist.



Bei dem aktuell gültigen Klassenteiler von 28 Kindern könnte es auch in der Südstadtschule dazu kommen, dass die sonstige Dreizügigkeit in den nächsten Schuljahren teilweise nicht zustande kommt. Änderungen der Schulbezirke bzw. Kinder in Neubaugebieten haben Einfluss auf diese Situation.

Kinderzahlen der Geburtsjahre 2016 – 2023

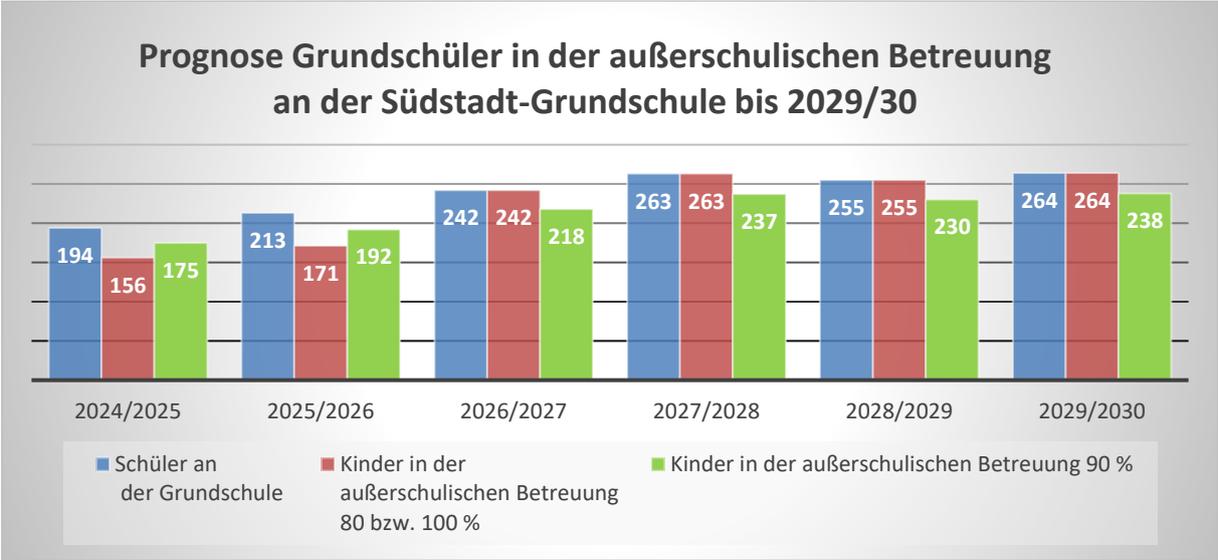
im Schulbezirk gemeldete Kinder durch Geburt und Zuzüge		
Geburtsjahr	Zahlen der Einwohner	Jahr der Einschulung
01.07.2016-30.06.2017	49	2023
01.07.2017-30.06.2018	65	2024
01.07.2018-30.06.2019	61	2025
01.07.2019-30.06.2020	75	2026
01.07.2020-30.06.2021	62	2027
01.07.2021-30.06.2022	57	2028
01.07.2022-30.06.2023	70	2029

3.3.2. Außerschulische Betreuung der Südstadt-Grundschule

Schuljahr	Schüler an der Grundschule	Kinder in der außerschulischen Betreuung		
2016/2017	273	181 (66 %)		
2017/2018	255	162 (64 %)		
2018/2019	243	167 (69 %)		
2019/2020	234	175 (75 %)		
2020/2021	230	165 (72 %)		
2021/2022	224	142 (63%)		
2022/2023	226	151 (67%)		
2023/2024	204	158 (78%)		
Prognose*		Nutzung: 80 %	Nutzung: 100 %	Nutzung: * 90 %
2024/2025	194	156		175
2025/2026	213	171		192
2026/2027	242		242	218
2027/2028	263		263	237
2028/2029	255		255	230
2029/2030	264		264	238

*aktueller Bestand 78 Prozent, prognostizierte Nutzung 90 Prozent (aktueller Bestand zuzüglich Warteliste und zusätzlich angenommenen Mehrbedarf von plus 10 Prozent)

Durch den Auszug der Brücke e.V. aus den Kellerräumlichkeiten der Südstadt-Grundschule wird eine Raumerweiterung der außerschulischen Betreuung stattfinden. Ein bisher als Lager der Schule genutzter Raum wird durch Umzug in die ehemaligen Räumlichkeiten der Brücke e.V. für die Betreuung frei. Ergänzend werden durch die Verwaltung die Optionen im Vereinshaus Bassermann/Museum geprüft.



Im Schuljahr **2023/24** werden in der Südstadt-Grundschule **158 Kinder** in der **außerschulischen Betreuung** betreut. Davon sind 66 (42 %) Kinder für eine Betreuung bis 17:00 Uhr angemeldet und 112 (71 %) Kinder für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung (Stand 01.09.2023).

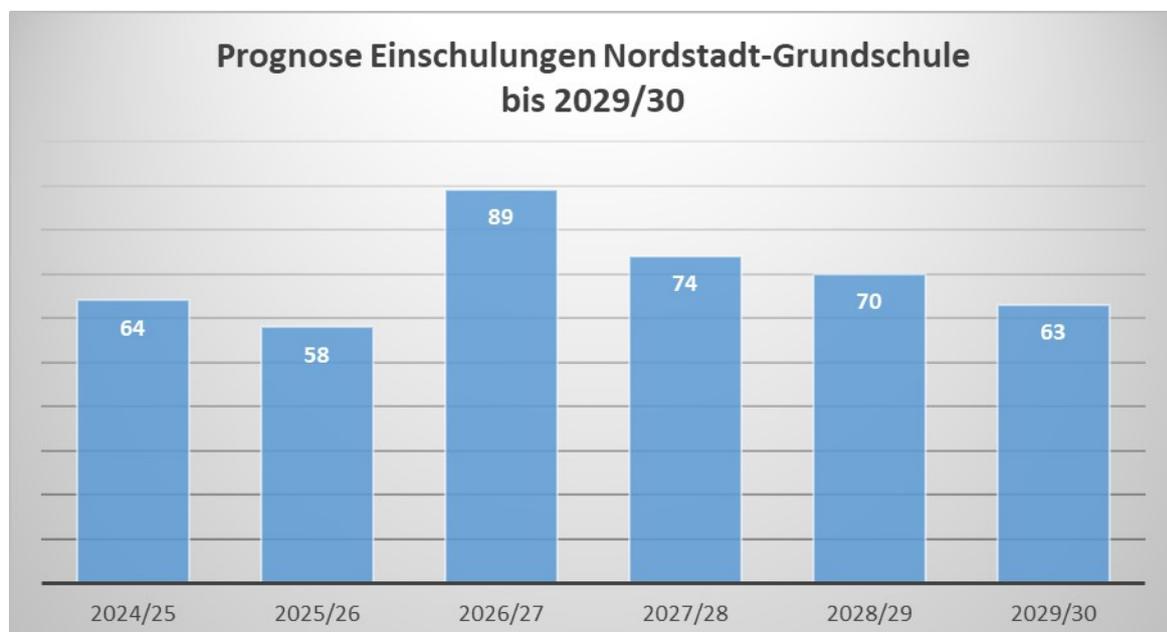
3.4. Nordstadt- Grundschule (Schulbezirk 3)

3.4.1 Schülerzahlen der Nordstadt-Grundschule

Schuljahr	Schulpflichtige				Summe Klasse 1-4	Prognose (Jahr der Prognose)	Verhältnis Prognose zur tatsächlichen Schülerzahl
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4			
2015/16	66/3	48/2	58/3	45/2	217/10	247 (11/12)	114%
2016/17	47/2	55/2	49/2	57/3	208/9	243 (11/12)	117%
2017/18	45/2	49/3	52/3	46/2	192/10	179 (16/17)	93%
2018/19	62/3	38/2	37/2	55/2	192/9	161 (16/17)	84%
2019/20	63/3	39/2	44/2	36/2	216/11	213 (18/19)	99%
2020/21	40/2	58/3	38/2	45/2	202/10	229 (19/20)	113%
2021/22	36/2	42/2	50/2	38/2	196/10	194 (20/21)	99%
2022/23	60/3	55/3	51/2	51/2	226/11	201 (21/22)	89%
2023/24	39/2	58/3	42/2	38/2	208/10*	223 (22/23)	107%
Prognose							Ø 102%
2024/25	64/2	39/2	58/3	42/2	203/9	(23/24)	
2025/26	58/2	64/2	39/2	58/3	219/9	(23/24)	
2026/27	89/4	58/2	64/2	39/2	250/10	(23/24)	
2027/28	74/3	89/4	58/2	64/2	285/11	(23/24)	
2028/29	70/3	74/3	89/4	58/2	291/12	(23/24)	
2029/30	63/3	70/3	74/3	89/4	296/13	(23/24)	

*inklusive 9 Kinder in einer Grundschulförderklasse und 22 Kinder in 1 Vorbereitungsklasse

Bei den Prognosezahlen fehlt die Kinderanzahl in den Vorbereitungsklassen, da diese noch nicht bekannt ist.



Kinderzahlen der Geburtsjahre 2016 - 2023

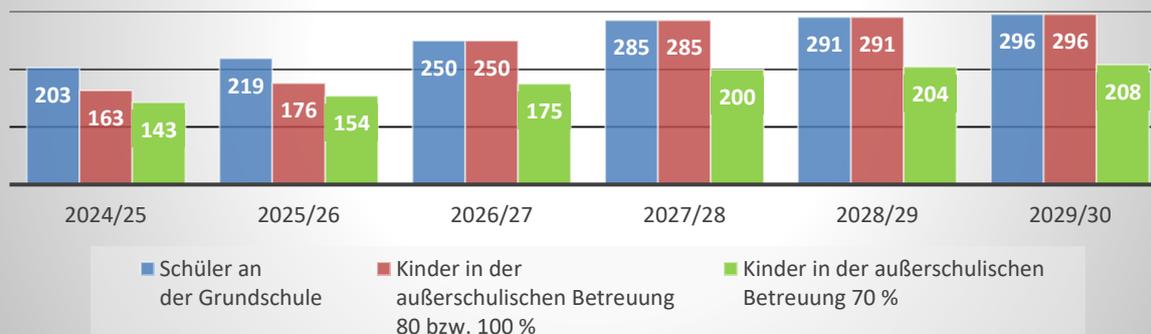
im Schulbezirk gemeldete Kinder durch Geburt und Zuzüge		
Geburtsjahr	Zahlen der Einwohner	Jahr der Einschulung
01.07.2016-30.06.2017	56	2023
01.07.2017-30.06.2018	64	2024
01.07.2018-30.06.2019	58	2025
01.07.2019-30.06.2020	89	2026
01.07.2020-30.06.2021	74	2027
01.07.2021-30.06.2022	70	2028
01.07.2022-30.06.2023	63	2029

3.4.2. Außerschulische Betreuung / Hort an der Nordstadt-Grundschule

Schuljahr	Schüler an der Grundschule	Kinder in der außerschulischen Betreuung		
2016/2017	208	123 (59 %)		
2017/2018	192	110 (57 %)		
2018/2019	192	117 (61 %)		
2019/2020	216	123 (57 %)		
2020/2021	202	109 (54 %)		
2021/2022	196	98 (50 %)		
2022/2023	226	114 (50 %)		
2023/2024	208	114 (55 %)		
		Nutzung: 80 %	Nutzung: 100 %	Nutzung: 70 %*
2024/2025	203	163		143
2025/2026	219	176		154
2026/2027	250		250	175
2027/2028	285		285	200
2028/2029	291		291	204
2029/2030	296		296	208

*aktueller Bestand 55 Prozent, prognostizierte Nutzung 70 Prozent (aktueller Bestand zuzüglich Warteliste und zusätzlich angenommenen Mehrbedarf von plus 10 Prozent)

Prognose Grundschüler in der außerschulischen Betreuung an der Nordstadt-Grundschule bis 2029/30



Im Schuljahr **2023/24** werden in der Nordstadt-Grundschule **114 Kinder** in der **außerschulischen Betreuung** betreut. Davon sind 41 (36 %) Kinder für eine Betreuung bis 17:00 Uhr angemeldet und 55 (48 %) Kinder für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung (Stand 01.09.2023).

Im Schulbezirk der Nordstadt-Grundschule kommt es erfahrungsgemäß zu vielen Zu- und Wegzügen. Die Situation in diesem Schulbezirk ist besonders zu beobachten. Es ist nicht davon auszugehen, dass diese Prognosen, zumindest nicht in dieser extremen Ausprägung, zum Tragen kommen. Die Situation ist weiter zu beobachten und zu prüfen. Gegebenenfalls könnte durch rechtzeitige Schulbezirksänderung darauf reagiert werden. Die Tendenz der gesteigerten Schülerzahlen ist dennoch nicht von der Hand zu weisen, zudem sind die beschränkten Kapazitäten in der Betreuungslandschaft vollkommen ausgeschöpft, dies liegt insbesondere auch daran, dass bei der Hortbetreuung gemäß der Betriebserlaubnis und der räumlichen Gegebenheiten nur 40 Betreuungsplätze in 2 Gruppen zur Verfügung stehen. Der Bedarf an einer Betreuung bis 17 Uhr steigt stetig aufgrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Verwaltung wird daher konkrete Vorschläge erarbeiten und zu weiteren Beratungen in die Gremien geben.

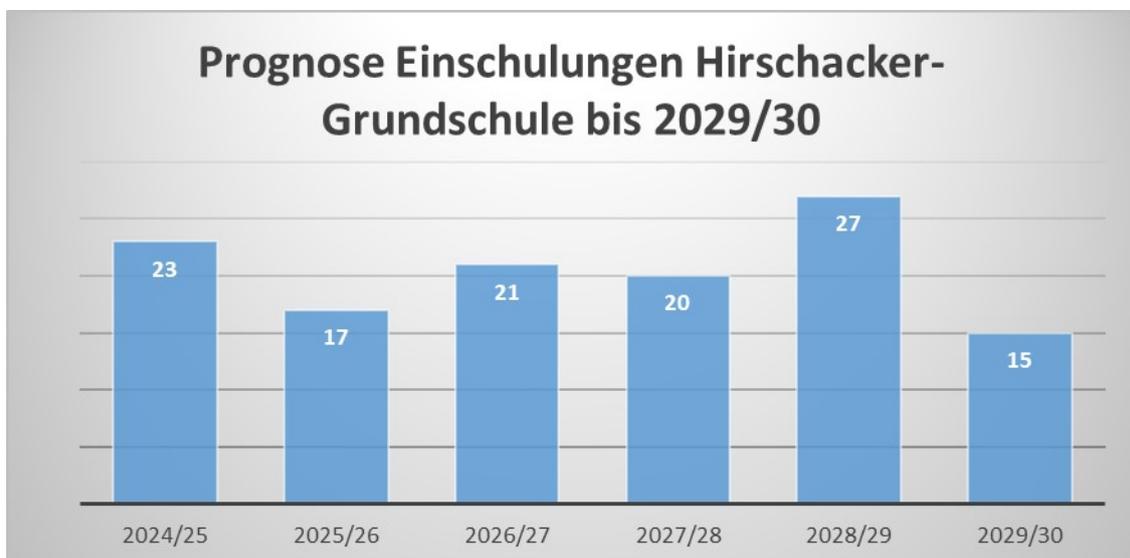
3.5. Hirschacker-Grundschule (Schulbezirk 4)

3.5.1. Schülerzahlen der Hirschacker-Grundschule

Schuljahr	Schulpflichtige				Summe	Prognose	Verhältnis Prognose zur tatsächlichen Schülerzahl
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 1-4	(Jahr der Prognose)	
	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler/Klassen		
2016/17	22/1	18/1	23/1	20/1	83/4	68 (11/12)	82%
2017/18	20/1	25/1	16/1	22/1	83/4	85 (16/17)	102%
2018/19	15/1	20/1	23/1	15/1	73/4	81 (16/17)	111%
2019/20	17/1	21/1	17/1	23/1	78/4	75 (18/19)	96%
2020/21	28/1	16/1	20/1	16/1	80/4	82 (19/20)	103%
2021/22	24/1	29/1	14/1	22/1	89/4	83 (20/21)	93%
2022/23	23/1	26/1	30/1	14/1	93/4	84 (21/22)	90%
2023/24	16/0	24/1	26/2	27/1	93/4*	93 (22/23)**	100%
Prognose							Ø 92%
2024/25	23	16	24	26	89/4	(23/24)	
2025/26	17	23	16	24	80/4	(23/24)	
2026/27	21	17	23	16	77/4	(23/24)	
2027/28	20	21	17	23	81/4	(23/24)	
2028/29	27	20	21	17	85/4	(23/24)	
2029/30	15	27	20	21	83/4	(23/24)	

* Klassenteiler 25 bei jahrgangsgemischten Klassen. In jeder der Klassen sind Schüler der Klassen 1-4. Die Gesamtsumme der Schüler wird durch den Klassenteiler 25 geteilt und dies ergibt die Anzahl der Klassen

** Bereinigt um die Flüchtlingszahlen



Kinderzahlen der Geburtsjahre 2016 - 2023

im Schulbezirk gemeldete Kinder durch Geburt und Zuzüge		
Geburtsjahr	Zahlen der Einwohner	Jahr der Einschulung
01.07.2016-30.06.2017	18	2023
01.07.2017-30.06.2018	23	2024
01.07.2018-30.06.2019	17	2025
01.07.2019-30.06.2020	21	2026
01.07.2020-30.06.2021	20	2027
01.07.2021-30.06.2022	27	2028
01.07.2022-30.06.2023	15	2029

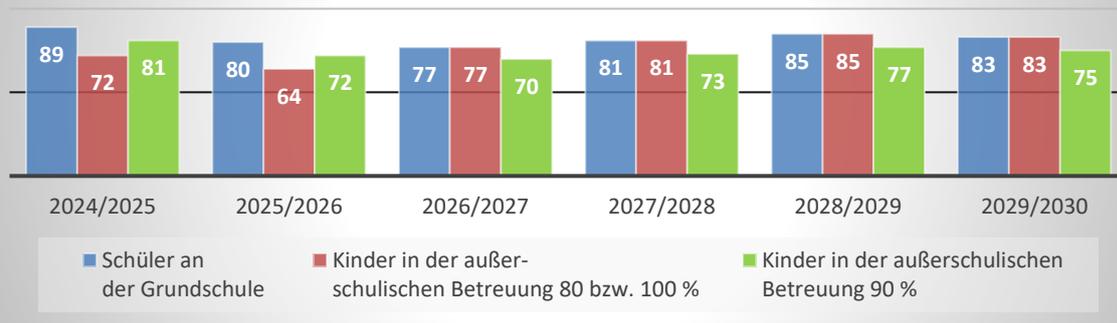
3.5.2. Außerschulische Betreuung der Hirschacker-Grundschule

Schuljahr	Schüler an der Grundschule	Kinder in der außerschulischen Betreuung		
2016/2017	83	70 (84 %)		
2017/2018	83	66 (80 %)		
2018/2019	73	62 (85 %)		
2019/2020	78	63 (81 %)		
2020/2021	80	66 (83 %)		
2021/2022	89	75 (85%)		
2022/2023	93	71 (76%)		
2023/2024	93	71(76%)		
Prognose*		Nutzung: 80 %	Nutzung: 100 %	Nutzung: 90 %*
2024/2025	89	72		81
2025/2026	80	64		72
2026/2027	77		77	70
2027/2028	81		81	73
2028/2029	85		85	77
2029/2030	83		83	75

*aktueller Bestand 76 Prozent, prognostizierte Nutzung 90 Prozent (aktueller Bestand zuzüglich Warteliste und zusätzlich angenommenen Mehrbedarf von plus 10 Prozent)

Für das kommende Schuljahr 2024/25 ist geplant, einen Erweiterungsbau mit 2 Räumlichkeiten in Betrieb zu nehmen. Es handelt sich hier um einen Klassenraum, der aufgrund der Prognose benötigt wird sowie einen Raum für die außerschulische Betreuung. In 3 Betreuungsräumen können somit 75 Kinder betreut werden. Zudem ist in diesem Stadtteil ein Generationenwechsel zu verzeichnen, welcher zusätzlich Auswirkungen auf die Schülerzahlen haben wird.

Prognose Grundschüler in der außerschulischen Betreuung an der Hirschacker-Grundschule bis 2029/30



Im Schuljahr **2023/24** werden in der Hirschacker-Grundschule **71 Kinder** in der **außerschulischen Betreuung** betreut. Davon sind 9 (13 %) Kinder für eine Betreuung bis 17:00 Uhr angemeldet, das Betreuungsangebot wurde zum 01.01.2022 von 14 Uhr auf 17 Uhr erweitert. 15 (22 %) Kinder sind für die Mittagsverpflegung angemeldet (Stand 01.09.2023).

3.6. Zuordnung und Auswirkungen der geplanten Neubaugebiete

Durch die Oststadterweiterung und das Neubaugebiet „Schwetzinger Höfe“ muss mit mind. 60 zusätzlichen Grundschulern gerechnet werden (Anteil Grundschüler mit 3 % der geschätzten Anzahl der Zuzüge von 2.000 Personen im Neubaugebiet gerechnet*). Geht man davon aus, dass sich diese gleichmäßig auf die 1. bis 4. Klasse verteilen, bedeutet dies **etwa 15** Schüler zusätzlich **pro Klassenstufe**.

Räumlich bzw. von den Schulbezirken her können die beiden Neubaugebiete der Zeyher- und zusätzlich noch der Südstadt-Grundschule zugerechnet werden.

Basierend auf den Prognosezahlen der Jahre 2023/24 bis 2029/30, und freien Kapazitäten bis zum nächsten Klassenteiler in den einzelnen Jahrgängen, wäre quasi die Platzkapazität alleine bei der **Zeyher-Schule**, mit den Ausnahmen der unten rot dargestellten Zahlen, ausreichend, um die Schüler unterzubringen. **Die 15 Plätze pro Jahrgang können prinzipiell zumindest annähernd abgedeckt werden.**

Der Zeitraum der Auswirkungen wird jedoch mehr in der fortzuschreibenden Zukunft liegen, daher dient dieses Modell nur einer ansatzweisen Einschätzung. Durch die Einbindung der Südstadt-Schule besteht jedenfalls die Gewissheit, dass schulraumtechnisch die Kapazitäten vorhanden sind.

Schuljahr	Klasse 1	Kapazitäten bis zum nächsten Klassenteiler	Klasse 2	Kapazitäten bis zum nächsten Klassenteiler	Klasse 3	Kapazitäten bis zum nächsten Klassenteiler	Klasse 4	Kapazitäten bis zum nächsten Klassenteiler
2024/25	39	17	34	22	32	24	32	24
2025/26	40	16	39	17	34	22	32	24
2026/27	38	18	40	16	39	17	34	22
2027/28	38	18	38	18	40	16	39	17
2028/29	43	13	38	18	38	18	40	16
2029/30	36	20	43	13	38	18	38	18

Dringender Ausbaubedarf besteht, das wurde aus den Einzeldarstellungen aller Schulen deutlich, bei der außerschulischen Betreuung. Teilweise befinden sich Maßnahmen bereits in der Umsetzung. Die Verwaltung prüft die notwendigen weiteren Schritte und wird berichten. Mit der Zeyher-Grundschule ist ein erster Schritt in die Zukunft der Ganztagschule getan.